

# Inhalt

## ERSTER BAND

Vorwort. Brief an Se. Majestät den König Ludwig von Bayern	7
ERSTES KAPITEL. Von meiner Herkunft und der meiner Eltern	25
ZWEITES KAPITEL. Meine Geburt. – Der spanische Krieg. – General Changarnier.	35
DRITTES KAPITEL. Abschied. – Abreise nach Indien. – In Calcutta. – Überfahrt. – Charakter meines Vaters und meiner Mutter. – Eindrücke. – Jugenderinnerungen.	41
VIERTES KAPITEL. Calcutta. – Die Beïra. – Die Ponkas.	46
FÜNFTES KAPITEL. Eine indische Bonne. – Die aya. – Deïnapoore. – Tod meines Vaters.	50
SECHSTES KAPITEL. Mistreß Brown. – Ein merkwürdiger Charakter. – Bouldoggenhunde als Ehevermittler.	55
SIEBTES KAPITEL. Rückkehr nach Calcutta. – Begebnisse auf der Reise. – Meine Mutter in ihrem neuen Verhältnisse.	62
ACHTES KAPITEL. Indische Tänze. – Ihr Einfluß auf meine Erziehung. – Der alte Nadja. – Unterhaltung mit ihm. – Erste Eindrücke.	69
NEUNTES KAPITEL. Ankunft in London. – Mein Beschützer, der General Sir Jasper Nicolls. – Reise nach Perth in Schottland zur Familie des Generalmajors Craigie.	77

ZEHNTES KAPITEL. Die Pension zu Bath bei London. – Mistres Oldrige. – Der Lateinisch-Lehrer. – Eindrücke. – Der Professor der Musik. – Geständnisse eines Kindes. . . . .	83
ELFTES KAPITEL. <i>Das erste Abenteuer.</i> Miß Fanny, die jüngste Tochter der Lady Nicolls. – Ein Pensionat für junge Knaben – der junge Sir Robert F. . . . .	89
ZWÖLFTES KAPITEL. Die Ferien bei der Lady Nicolls. . . . .	96
DREIZEHNTES KAPITEL. Reise nach Paris. – Besuch bei dem Herzoge von Bordeaux. – Die Tuilleries. – Die Revolutionärs von 1830. – Der englische Gesandte Lord Stuart. . . . .	101
VIERZEHNTE KAPITEL. <i>Geständnisse eines jungen Mädchens.</i> Die religiösen Pflichten. – Die erste Communion. – Der Beichtvater. . . . .	104
FÜNFZEHNTE KAPITEL. <i>Die Entführung.</i> Ankunft meiner Mutter in Bath. – Austritt aus der Pension. – Ein zeitweiliger Ehemann. – Sonderbare Verhältnisse. . . . .	109
SECHZEHNTE KAPITEL. <i>Die Entführung.</i> Sir Alexander Lunley, ein Ehemann von sechzig Jahren. – Der Capitän James. . . . .	114
SIEBENZEHNTE KAPITEL. <i>Lord Normanby, Vicekönig von Irland.</i> <i>Lady Normanby.</i> Entwicklung unseres Abenteuers. – Unerwartete Hindernisse. . . . .	120
ACHTZEHNTE KAPITEL. Die Familie meines Mannes. – Sitten der Schloßbewohner. – Rückreise nach Indien. . . . .	126
NEUNZEHNTE KAPITEL. <i>Drei Anbeter.</i> Abreise. – Leben auf dem Schiffe. – Merkwürdige Abenteuer. – Eine kleine geheime Korrespondenz. – Die Schiffergesellschaft. . . . .	131
ZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Eine improvisirte Heirath am Bord des »Blund«.</i> Eine Ladung heirathslustiger Mädchen. – Drei Personen, die eine nährischer als die andere. . . . .	138

EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Beschreibung von Calcutta.</i> Sitten. – Kleidung. – Religion. – Die Göttin Kali. – Die Bayaderen. . . . .	146
ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Die Religion des Brama.</i> Die Fakirs. – Ihre Bekleidung. – Ihre heiligen Gebräuche. – Das Blatt der Wasserlilie. – Die Leuchtkäfer. – Erleuchtung Calcuttas. . . . .	152
DREIUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Das englische Calcutta.</i> Sitten der Gesellschaft. – Advocaten. – Journale. – Bedienten. . . . .	158
VIERUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Mein Eintritt in die Welt.</i> Die Gesellschaft in Calcutta. – Festlichkeiten. – Charakteristik der jungen Engländerinnen. . . . .	165
FÜNFUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Ballvergnügen.</i> Der Generaladjutant Sir W. . . . O . . . e. – Ein witziger Cicerone. – Sir S . . . T. . . p. – Die Reichgewordenen. – Liebe und Eigenliebe. . . . .	171
SECHSUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Ernste Betrachtungen nach dem Balle.</i> In dem Hause. – Sir W . . . O . . . e und der Capitän James. . . . .	176
SIEBENUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Der böse Leumund.</i> Ein Ball bei dem Gouverneur. – Eine merkwürdige Abendgesellschaft. – Hinterlist einer Frau. . . . .	182
ACHTUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Scenen aus dem ehelichen Leben.</i> Abreise von Calcutta. – Reise in's Innere Indien. – Kurnal. . . . .	190
NEUNUNDZWANZIGSTES KAPITEL. <i>Ein verliebter Bramine.</i> Benares, die heilige Stadt der Indier. – Liebeserklärung eines indischen Priesters. . . . .	194
DREISSIGSTES KAPITEL. <i>Wie sich die Diplomaten auf die Liebe verstehen.</i> Benare. – Ein junger französischer Diplomat. – Meeruth. . . . .	197

EINUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Allgemeine Umarmung.</i> Meeruth. – Zusammentreffen mit dem Generalmajor Craigie. – Brief von meiner Mutter. – Die Prinzen von Kabul. . . . .	205
ZWEIUNDDREISSIGSTES KAPITEL. Ein Affe als Liebesbote. – Ein verliebter Knabe. . . . .	211
DREIUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Simla.</i> Liebesattentat gegen die Prinzen von Kabul. – Ihre Begegnung. – Auf der Jagd. . . . .	218
VIERUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Simla. Frauenkauf.</i> Die Jagd. – Weg von Borenda. . . . .	223
FÜNFUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Die Flucht.</i> Ein Besuch im Serail. – Der Harem. . . . .	231
SECHSUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Die Nonnen von Hymalaya. – Eine Pariser große Dame als Nonnenschwester. . . . .	239
SIEBENUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Gegenseitige Bekenntnisse. . . . .	243
ACHTUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Eine geheime Gesellschaft. . . . .	254
NEUNUNDDREISSIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Der Scharfrichter. – Der Verdammte. – Der Schlüssel. . . . .	263
VIERZIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Enthüllungen. – Die Gräfin von M . . . – Pecary. . . . .	271
EINUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Neue Verlegenheiten. – Die Flucht. . . . .	284
ZWEIUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Der Besuch der Gräfin. – Entdeckungen. – Frauenrache. . . . .	290
DREIUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Das Kloster bei Agra.</i> Weitere Enthüllungen. – Pecary in Todesnöthen. . . . .	303

VIERUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Tsching-Lai und seine Favoritin.</i> Neue Bekanntschaft. – Ein englischer Naturforscher. – Die Wildniß. . . . .	333
FÜNFUNDVIERZIGSTES KAPITEL. Eine englische Sultanin. – Die Jagd. – Die Entführung. . . . .	345
SECHSUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Im Walde.</i> Der Versteck. – Kampf und Niederlage. – Ein Rath Tsching-Lai's. – Das Versprechen. – Ein gewagter Entschluß. . . . .	352
SIEBENUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Civilisationsversuche.</i> Indianer und Engländer. – Christus und Brahma. – Der Fürst von Maratta und seine siebenundvierzig verbrannte Frauen. . . . .	360
ACHTUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Die Flucht aus dem Harem.</i> Das Rosengebüsch. – Gefährliche Situation. – Das Atten- tat. . . . .	370
NEUNUNDVIERZIGSTES KAPITEL. <i>Die irrende Jüdin.</i> Ankunft in Calcutta. – Schlechter Empfang bei meiner Mutter. – Abreise nach London. – Zusammentreffen mit dem jungen Capitain L. . . x, Adjutanten des Gouverneurs von Madras, Lord Elphistone. . . . .	385
FÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>St. Helena.</i> Die Grabstätte des Kaisers. – Betrachtungen. – Einschiffung nach England. . . . .	390
EINUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Zwei Betten.</i> Im Wirthshause. – Eine letzte Unterredung mit Miß Ingram. – Die Überra- schung. – Gefährlicher Glaube. . . . .	396
ZWEIUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Ein Kapitel von der Ehe und den</i> <i>Frauen.</i> Major M . . . u. – Die Ehescheidung. – Kleine Hände und Füße. – Ein merkwürdiger Vorschlag. . . . .	402
DREIUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Ein schlechter Spaß.</i> Der Vi- comte M. . . n. – Der Zopf. – Der Einfall in Crockford's Hölle. – Später Besuch. – Der Entschluß. . . . .	409

VIERUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Das Duell</i> . Störung im Schlafe. – Männliche und weibliche Schwächen. – Worte und Küsse. – Auf dem Kampfplatze. . . . .	419
FÜNFUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Erfahrungen in Manneskleidern</i> . London. – Die Tathkraft eines gut gefüllten Magens. – Londoner Clubs. – Wetten und Spiele. – Merkwürdige Frauen. . . . .	426
SECHSUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Weitere Erfahrungen in Mannskleidern</i> . Die englische Samstagsfeier. – Der Gin. – Merkwürdiges Zusammentreffen. . . . .	435
SIEBENUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Der Entschluß</i> . Ein Brief von L . . . x. – Glückliche Reise. – Es meldet sich ein Nachfolger von L . . . x. – Der Vicomte M . . . n. . . . .	446
ACHTUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Der Hyde-Park</i> . Ein Spaziergang im Hyde-Park. – Der Lord L . . . – Ein merkwürdiger Grundsatz. . . . .	456
NEUNUNDFÜNFZIGSTES KAPITEL. <i>Der Gentleman</i> . Die Gefährlichkeit eines Narren. – Eigenthümliche Liebeserklärung. – Ein Fußball. . . . .	465
SECHZIGSTES KAPITEL. <i>Der Ring</i> . Tänzerin. – Zweiter Besuch des Gentleman B . . . l. – Der Handel. – Der Finger und was mehr? . . . . .	471
EINUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Mein erstes Debüt</i> . Lorgnetten. – Der Rausch einer Künstlerin. – Augen oder Beine? . . .	478
ZWEIUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Das Armband und noch mehr</i> . Noch einmal Gentleman B . . . l. – Das Halsband. – Der Nasenring. – Das unüberwindliche Hinderniß. . . . .	484
DREIUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Wie Liebesbriefe geschrieben werden</i> . Mistre S. – Die arme Fanny. – Der eifersüchtige Ehemann. – Ein gutes Mittel. . . . .	491

VIERUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Das Examen.</i> John Buggles. — Bedienten-Industrie. — Entdeckungen. . . . .	496
FÜNFUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Der Herzog von D . . . r.</i> Abreise des Vicomte M . . . n. — Der Anfang einer Intrigue. — Die Wette zweier Tollen. . . . .	512
SECHSUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>116 Liebhaber.</i> Madame V . . . s. — Unterschied zwischen Liebhabern und Anbetern. — Die Lehre von den Erfahrungen. . . . .	526
SIEBENUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Wer soll es sein?</i> Ein Geschenk. — Sir P . . . ns' Eifersucht. — Lord L . . . . .	534
ACHTUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Eine Wanderung.</i> Der Tower. — Anna Boleyn und Johanna Gray. — Die Söhne Eduards. — Die Armanda. — Die Westminsterabtei. — Elisabeth und Maria Stuart etc. — Berühmte Männer und Dinge. . . . .	546
NEUNUNDSECHZIGSTES KAPITEL. <i>Kensington und Windsor.</i> Der Herzog von S . . . x. — Talleyrand. — Metternich. — Wellington. — Die Königin Victoria. — Das Parlament. . . . .	551
SIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Ein Rendezvous in Kingsbench.</i> Leben in Kingsbench. — Die Armen in London verzehren das Ein- kommen einer europäischen Großmacht. — Der heilige Cris- pin. — Plus que de complaisance. . . . .	555
EINUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Abfertigung.</i> Ein Brief aus Paris. — Ein Verliebter macht nicht immer eine Verliebte. — Was der Sir P . . . n bei mir suchte und was er fand. . . . .	561
ZWEIUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Welche Dinge einen Mann ausmachen.</i> Joseph und die Potiphar. — Von der Einbildung. — Wer hat gewonnen? . . . . .	568
VIERUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Ein Seesturm.</i> Das Zeitungs- blatt. — Seltsame Annoncen. — Ein Handelsreisender. — Das letzte Stündlein. . . . .	584

FÜNFUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Paris. Parallelen.</i> – Karl X. – Ludwig Philipp. – Napoleon. – Robbespierre und Lamartine. – Was bringt die Zukunft. . . . .	589
SECHSUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Narren der Geschichte.</i> Die heilige Alliance. – Geschichtsstudien. – Die Größe des großen Peters. – Eine sinnige Hypothese. – Das alte Paris. . . . .	597
SIEBENUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Die Kunst zu lieben.</i> Pierre B . . . d, ein neuer Ovid. – Der Stoff des weiblichen Herzens. – Seelengröße und Selbstaufopferung. – Was wir bei der neuen Kunst Pierre B . . . d's gewinnen würden? . . . . .	604
ACHTUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Das Orakel.</i> Die Selbsterkenntniß. – Die Alten und die Jungen. – Wie ich bin. – Eine weise Antwort. . . . .	617
NEUNUNDSIEBENZIGSTES KAPITEL. <i>Ein Don Juan.</i> Nochmals die Gräfin M . . . – Graf P . . . s. – Ein merkwürdiges Duell. – Der Maler Jerome. – Eine Tragödie. . . . .	623
ACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Pariser Merkwürdigkeiten.</i> Père la Chaise. – Abailard und Heloise. – Das Pantheon. – Herzog Enghien. – Der Kammerherr Louis Philipps. . . . .	632
EINUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Mein Portrait.</i> Warschau. – Journalisten-Unsinn. – Das Strumpfband. – Ein Schloß belagert von – Anbetern. . . . .	642
ZWEIUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Ein Opfer.</i> Der Graf O . . . y. – Der Anfang eines wirklichen Romans. – Platonische Liebe und Freundschaft. – Das Zimmer einer Tänzerin. . . . .	651
DREIUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Die Gräfin.</i> Ein Besuch bei der Gräfin O . . . y. – Das Anerbieten. – Ausweisungs-Mandat vom Fürsten Paskiewitsch. – Ein Urtheil über Tänzerinnen. – Rußlands Sonne. . . . .	659

VIERUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>St. Petersburg. Weg von Strelna.</i>	
– Im Hotel. Der Prinz L . . . w und der Graf B . . . u. . .	666
FÜNFUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>St. Petersburg. Graf B . . . u ver-</i>	
abschiedet sich. – Der Prinz L . . . w. – Petersburger Theater.	
– Hammer und Ambos. . . . .	673
SECHSUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Tschto wam ugudno? St. Peters-</i>	
burger Märkte. – Russische Polizei. – 50 000 Rubel. . .	681
SIEBENUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Der sibirische Wolf. Thee-</i>	
wärme und Liebeskälte. – Circe und der Prinz. – Der	
Fürst T . . . . .	681
ACHTUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Das Fest in Peterhoff. Rus-</i>	
sische Sonntagsfeier. – Eigenthümliches Glockengeläute. –	
Gardeoffiziere in Schürzen. – Der Petersburger Roth-	
schild. – Der Kaiser und die Polizei. – Der Kaiser in Peter-	
hoff. . . . .	692
NEUNUNDACHTZIGSTES KAPITEL. <i>Petersburger Paläste. Die</i>	
Hütte Peters des Großen und Menschikoffs. – Der Winter-	
palast. – Die Eremitage. – Der Taurische Palast. – Sarskoje-	
Selo. – Na wodka. – Wie man in Rußland Böcke zu Gärtnern	
einsetzt. . . . .	700
NEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Die rechte Despotie. Fürst und Bauer. –</i>	
Der Kupitz. – Die Liebhaber auf dem Schafott. – Sitten und	
Gesetze. – Wie es sein müßte. . . . .	714
EINUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Der Pope. Die schwarzen und die</i>	
weißen Priester. – Das roth gewordene Heiligenbild. – Das	
Portrait. – Ich werde zu einer Heiligen gemacht. – Ein	
wahrhafter Anbeter. . . . .	725
ZWEIUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Ein merkwürdiges Geschenk.</i>	
Knute und Kantschu. – Armesünder. – Das Lösegeld. –	
Sechshundert Seelen. – Ein merkwürdiger Gewinn. . .	731

DREIUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>St. Petersburg im Winter.</i> Olla Potrida. – Keine Proletarier. – Soldaten. – Wie ein Diener seinen Herrn ernährt. – Tscherkessen. – Orden. – Uniformen. – Schöne Männer und die Schneider. . . . .	741
VIERUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Der Maskenball.</i> Unterhaltung mit dem Kaiser. – Der geheimnisvolle Domino. – Der Türke. – Der Pole. . . . .	754
FÜNFUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Die Theegesellschaft.</i> Mordgeschichten. – Der Theaterbrand. – Der Muth der Frauen. . . . .	766
SECHSUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Der Tag der Küsse.</i> Ceremonien in der Osternacht. – Bedientenübermuth. – Hofcour. . . . .	774
SIEBENUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Abschied von St. Petersburg. Moskau.</i> Anblick von Moskau aus der Ferne. – Der Kreml. – Iwan der Schreckliche. – Karl XII. und Napoleon. – Der Glaube von Rußlands Zukunft. . . . .	779
ACHTUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Das heilige Thor.</i> Der Mann mit den Wachskerzen. – Die Franzosen vor dem Kreml. – Der Stab Iwan des Schrecklichen. – Das gebrochene polnische Scepter. – Historischer Plunder. . . . .	788
NEUNUNDNEUNZIGSTES KAPITEL. <i>Der Mollah.</i> Religiöse Ceremonien der Russen. – Die iberische Mutter Gottes. – Moleben. – Die Moschee und der Mollah. – Die Frauen im Paradiese. . . . .	794
EINHUNDERTERSTES KAPITEL. <i>Mönch und Nonne.</i> Die Igumena. – Nonnenbeichte. – Die Schwestern Peter des Großen. – Die donische Mutter. . . . .	802
HUNDERTERSTES KAPITEL. <i>Madame Randow.</i> Soiréen bei Madame Randow. – Besuch eines Russen bei Alexander von Humboldt. – Geschichte eines Schauspielers. . . . .	811

HUNDERTZWEITES KAPITEL. <i>Zweite Soirée bei Madame Randow.</i>	
Seltsame Angewohnheiten der größten Komponisten. – Urtheil eines Hindostani über Tänzerinnen. – Königliche und Kaiserliche Schauspieler. – Katharina II. und Marie Antoinette. . . . .	836
HUNDERTDRITTES KAPITEL. <i>Im Postwagen.</i> Wie die Deutschen sind. – Reisegeschichten. – Ein alter Junggeselle. . . . .	848
HUNDERTVIERTES KAPITEL. <i>Berlin.</i> Erste An- und Umsicht. – Die Königsburg. – Der grüne Hut. – Ein altes Rathhaus. – Preußens Geschichte. – Der Goldmacher. . . . .	857
HUNDERTFÜNFTES KAPITEL. <i>Berliner Theater.</i> Die Philosophie des Theaters. – Pietisten-Unsinn. – Die schlimme Nachbarschaft. – Ein Paar Verse. – Mein Auftreten im Schauspielhause. . . . .	867
HUNDERTSECHSTES KAPITEL. <i>Eine Berliner Zeitung.</i> Das Ehegesetz und der Ehebruch. – Die Berliner Wochenmärkte. – Das geheimnißvolle Dekret. – Die Pferdebändiger und ihre Symbolik. . . . .	874
HUNDERTSIEBENTES KAPITEL. <i>Ein junger Lieutenant.</i> Unter den Linden. – Der russische Kaiser im Gesandtschaftshotel. – Überraschung eines Diplomaten. – Das Wettrennen. – In der Nacht. . . . .	884
HUNDERTACHTES KAPITEL. <i>Im Thiergarten.</i> Das Volk und der König. – Der Prinz Wilhelm. – Napoleon und die Siegesgöttin. – Bellevue und Karl X. . . . .	897
HUNDERTNEUNTES KAPITEL. <i>Studien eines Junggesellen.</i> Der Besuch. – Im Schlafrock. – Ohne Pantalons. – Die Häßliche. – Geheimnißvolle Zeichen. – Der abgezogene Schlüssel. – Das Kunstcabinet. . . . .	903
HUNDERTZEHNTE KAPITEL. <i>Eine Wanderung durch die Stadt.</i>	

Das Zeughaus. – Glanz und Elend. – Außen und Innen. – Die Schlüterschen Masken. – Die Wohnung des ersten Regenten des Hohenzollernschen Hauses. – Häuser und Menschen. . . . .	914
HUNDERTELFTE KAPITEL. <i>Eine Kriegsscene.</i> Der Fürst v. B . . . – Die unterbrochene Bachanalie. – Fünf Damen und sechs Herren. – Küsse und Messer. – Die Kapitulation. . . . .	920
HUNDERTZWÖLFTE KAPITEL. <i>Ein verliebter Narr im Dunkeln.</i> Ein Berliner Rentier. – Merkwürdiger Styl eines Liebesbriefes. – Küsse und Bisse. – Qui pro quo. . . . .	930
HUNDERTDREIZEHNTES KAPITEL. <i>Eine Intrigue.</i> Die fromme Gesellschaft. – Frau v. G . . . – Ein alter Offizier als Prediger. – Herr T . . . – Der unheimliche Besuch. . . . .	937
HUNDERTVIERZEHNTE KAPITEL. <i>Die Revolution und die Frauen.</i> In Sanssouci vor dem Hofe. – Ein Nachkömmling v. Trenck's. – Ein Verhör. – Die Frauen der Revolution. . . . .	953
HUNDERTFÜNFZEHNTE KAPITEL. <i>Im Schilderhause.</i> Tragi-komisches Ereigniß in Potsdam. – Die Cigarre. – Die Schildwache. – Meine Gefangenschaft. – Der Prinz August. . . . .	973

## ZWEITER BAND

HUNDERTSECHZEHNTE KAPITEL. <i>Die Probe.</i> Im Hotel. – Der Marquis v. Villier. – Ein Irrthum. – Der nächtliche Besuch. – Ein Blick durch's Schlüsselloch. . . . .	985
HUNDERTSIEBENZEHNTE KAPITEL. <i>Merkur's Gunst.</i> Das kleine Paris. – In und außer der Messe. – Die Eisenbahnen. – Poniatowski's Denkmal. – Eine Beschreibung Napoleon's. – Die Totenmesse. – Das Leipziger Schlachtfeld. . . . .	995